

Online Zusammenarbeit Kapitel 7 Tool Online-Lernplattformen Lektion 1 Grundlagen

- ✘ Online-Lernplattformen Grundlagen
- ✔ Wenn Sie Kinder haben oder selber noch bzw. wieder in Ausbildung sind, haben Sie bereits Erfahrungen mit LMS oder MOOCs gemacht. Gemeint sind virtuelle Lernplattformen sogenannte *Lern-Management-Systeme*.

Aufgabe

1. Online-Lernplattformen

Bei *Web Based Training* werden die Inhalte über das Internet vermittelt. Sie sparen Zeit und Geld und teilen sich die Lernzeit selber ein bzw. nutzen bereits didaktisch aufbereitete Angebote, wie computertraining4you.eu. E-Learning mag die Wissensvermittlung ändern, der Kontakt zwischen den Menschen untereinander und zwischen Studierenden und Lehrenden bleibt aber wichtiger Bestandteil des Lernens.

- ▶ Bei **Teleteaching** sind Lernende und Lehrende nicht im selben Raum, der Unterricht findet aber zur gleichen Zeit statt.
- ▶ **Telelearning** geschieht sowohl räumlich als auch zeitlich getrennt.
- ▶ **Blended Learning** kombiniert Selbststudium mit Präsenzphasen.

LMS (Learning Management System) nennt man Software, die verschiedene Lernszenarien unterstützt. Diese Lernplattformen bieten eine virtuelle Lernumgebung, *VLE* genannt (Virtual Learning Environment). Neben den Klassikern *Moodle*, *ILIAS* und *Articulate* werden im Unterricht zunehmend soziale Medien eingesetzt.

MOOCs (Massive Open Online Courses) werden derzeit allem von Universitäten eingesetzt. An dieser speziellen Form von Onlinekursen ist die Teilnehmerzahl unbegrenzt.

Ein *Webinar* oder *Web-Seminar* ist ein Seminar, das über das World Wide Web gehalten wird¹. Ein Webinar ist live. Das bedeutet, die Informationen werden zu einer festgelegten Zeit übermittelt.

Bei allen Systemen wird versucht, eine reale Lernumgebung nachzubilden. Eingesetzt werden neben Dokumenten auch Filme und Webinare. LMS-Software bieten:

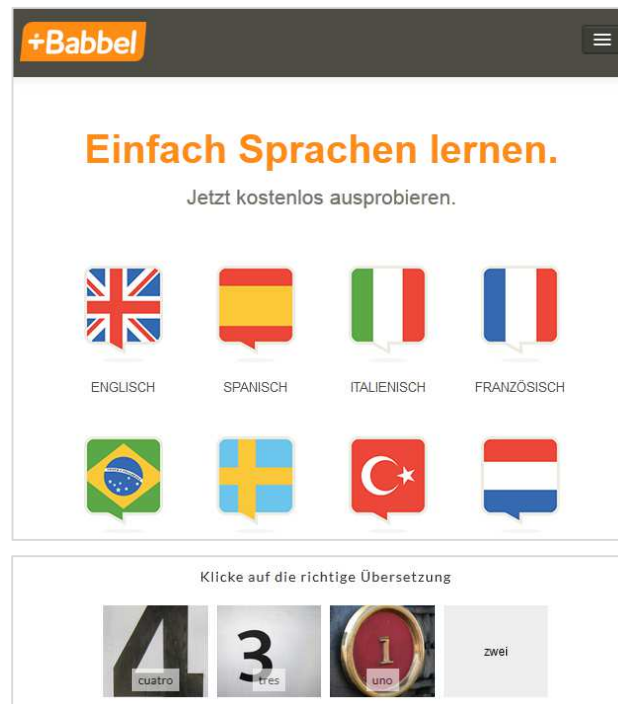
- ▶ Kursverwaltung für Kurse und Dateien
- ▶ Administration der Teilnehmenden
- ▶ Chats und Foren für Kommunikation untereinander
- ▶ Tests und Quizze
- ▶ Aufzeichnung des Lernfortschritts für die Lernenden und Kontrolle des Lernfortschritts durch die Lehrenden
- ▶ Whiteboards, Notizbücher, Kalender uvm.

Im Unterschied zum Webcast auf Abruf, bei dem die Information nur in einer Richtung übertragen wird, ist ein Webinar interaktiv und ermöglicht beidseitige Kommunikation zwischen Vortragender Person und teilnehmenden Personen.

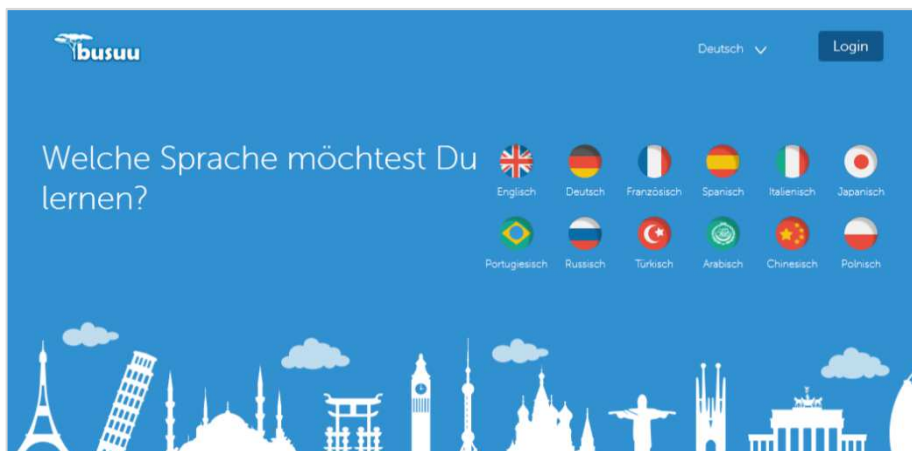
¹ *Webinar* ist ein Kofferwort aus den Wörtern *Web* (von *World Wide Web*) und *Seminar*. Unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Webinar> finden Sie eine Erklärung dazu.



Bekannte Beispiele zum Sprachen lernen sind www.babbel.com oder www.buusu.com (siehe Abbildungen).



Für Babbel, Busuu und Co. gibt es übrigens auch Apps für Ihr Smartphone.



Übung

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und recherchieren Sie über LMS, MOOC und VLE.
2. Finden Sie online eine Lernplattform zum Sprachen lernen.

Testen Sie Ihr Wissen

1. Was bedeutet LMS?
2. Nennen Sie Merkmale von LMS-Software.

Welche Funktionen bieten Lernplattformen? Darum geht es in der nächsten Lektion.

